Assistenten für den Schulsport gefunden

Schüler leiten Kinder und Jugendliche an / „Klein gegen Groß"-Wettkampf veranstaltet

CADENBERGE. 19 Acht- und Neuntklässler der Schule Am Dobrock wurden durch Heino Grewe-Ibert, Annabell Kautz und Arne Gade zu Schulsportassistenten ausgebildet. Ziel der Ausbildung ist, dass Schülerinnen und Schüler lernen, Kinder und Jugendliche im Schulsport anzuleiten, Teile eines Aufwärmtrainings zu übernehmen, kleine Spiele zu organisieren, bei Wettkämpfen helfen, kleine Turniere durchzuführen oder Konflikte zu schlichten.

Vor allem geht es um den altersgerechten Umgang und eine angemessene Kommunikation mit kleineren Gruppen, die Sport treiben möchten. Verantwortung können die Assistenten bei Sportveranstaltungen wie dem „Go-Sports-Triathlon" übernehmen, oder bei Sommerolympiaden, Acht-Stunden-Schwimmen, Basketball- und Fußballturnieren oder auf der Skifahrt.

Heranwachsende auszubilden, damit sie ein Ehrenamt an der Schule Am Dobrock übernehmen, soll motivieren, auch im späteren Leben im Turn- und Sportverein Engagement zu zeigen, etwa als Trainer in einer der vielen Sportarten, die Vereine wie Germania Cadenberge oder der VfL Wingst anbieten.

Die Prüfung absolvierten die Jugendlichen auf dem Wingster Sportplatz. 48 Drittklässler der Grundschule Wingst durften drei Schulstunden lang ein Aufwärmtraining, ein vielfältiges Stationstraining mit Ausdauerübungen und kleinen Spielen und einen Abschlusswettkampf absolvieren. Danach wurde noch ein „Klein gegen Groß"-Wettkampf veranstaltet, 400 Meter mussten einige Jugendliche laufen, die Grundschüler durften das Rad benutzen. Und tatsächlich haben lediglich zwei Jugendliche, Timon Elsen und Dana Haack, die Ziellinie vor den Grundschülern erreicht.

Nächstes Ziel wird sein, dass alle Schulsportassistenten beim Küstenmarathon in Otterndorf in Schichten beim Verpflegen der Läufer helfen. (red)